



Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

## Einladung zum 4. Gesellschaftsabend



Freitag, 17. 09. 2010, - 19.00 Uhr,  
im Tucher am Brandenburger Tor  
Palais Pariser Platz, 10117 Berlin:

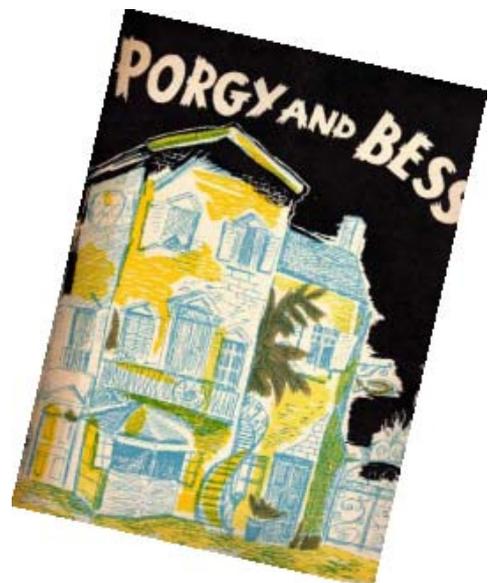
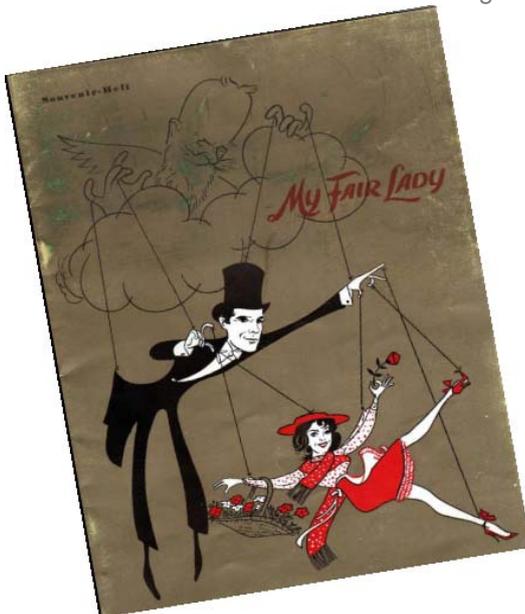
**"Something's coming, something good..."**

(West Side Story)

Ein neues theater- und musikwissenschaftliches Archiv ist im Entstehen: das DEUTSCHE MUSICALARCHIV. Unter den Sparten der Darstellenden Kunst bildet es eine Einrichtung des „special interest“, vergleichbar etwa den Tanz-, Opern- oder Kabarettarchiven. Angesichts der Fülle an Werken, dem anhaltend großen Interesse des Publikums am Musical und der bald hundertjährigen Geschichte der Gattung auf der einen Seite und dem bislang eher geringen Beständen in den allgemeinen Theaterarchiven auf der anderen Seite schien dieser Schritt den Initiatoren, zu denen u.a. der Regisseur Harry Kupfer und der Ehrenpräsident der Hamburger Hochschule für Musik und Theater, Prof. Dr. Hermann Rauhe, gehören, überfällig.

Dr. Wolfgang Jansen, Theaterwissenschaftler, Dozent an der Universität der Künste Berlin und Vorsitzender des Deutschen Musicalarchivs, berichtet über die Entstehung, Aufgaben und ersten Aktivitäten der noch jungen Einrichtung.

Begrüßung: Dr. Ralf Schuster, 2. Schatzmeister



Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

[www.theatergeschichte.org](http://www.theatergeschichte.org)

[schriftfuehrer1@theatergeschichte.org](mailto:schriftfuehrer1@theatergeschichte.org)